



Universitätsbibliothek Paderborn

Metropolis Salisvrgensis

Continens Fvndationes Et Erectiones Monasteriorvm, Et Ecclesiarum
Collegiatarum, &c. per Boiarium, ac loca quædam vicina

Hund, Wiguleus

Monachii, 1620

Deß Gottshauß zu Sant Claren zu Regenspurg Bestattbrieff deß Spruchs
zwischen deß Bischoffs vnd jhr.

urn:nbn:de:hbz:466:1-13578

CATALOGVS ABBATISSARVM
HVIVS MONASTERII.Ex lib. de-
nation.

MÆCHTHILDIS.	An. 1141.	
WALDPVRGIS.	An 1154.	
CATHARINA.	An. 1210.	
A.	An. 1220.	
AGNES.	An. 1246.	
SOPHIA.	An. 1250. usq; 127. inclus.	
HETTWICH.	An. 1261. usq; 66 incl.	
HERBVRGA.	An. 1271. usq; 1307. incl.	
KVNEGVDIS.	An. 1307. usq; 1315.	
CATHARINA.	An. 1315. usq; 1317. incl.	
ELISABETHA. I.	An. 1329. qui numerus falsus est, quemadmodum ex Vet. libro Traditionum apparet.	NB. Juxta designat. Monasterij

KVNEGVDIS à Schönstett. an 1317. usq; 1338. incl.

OFFMEI. an. 1339. usq; 1356. in designat. 1464. fals.

SOPHIA. an. 1356. usq; 1382. incl. juxta designat. Sophia an. 1335.

CATHARINA. an. 1382. usq; 1392.

ELISABETHA. II. an. 1396. (juxt. designat. 1392) usq; 1399. incl.

CATHARINA. an. 1400. 1415. in designat. 1416. 1417.

ELISABETHA III. an. 1418 (1417 juxta designat.

DOROTHEA. an. 1422. usq; 1449.

BARBARA. an. 1450. 1462. 1465. juxta designat. 1467.

MAGDALENA. an. 1478. an 1469 juxta. designat.

MAGDALENA Auuerin. 1491.

*Hoc anno in festo Purificationis B. Virginis incendio perit Monasterium de nocte :
reeditum tempore Abbatissæ Ursulæ.*Ex desig.
nat. anno
1596. Mo-
nachium
transmisæ

VRSVLA de Pfäffing an. 1507 juxta designat. sed an. 501. 1511. 1522. 1527.

MARGARETHA à Podman. in designat. an. 1552.

VRSVLA Leütgebin an. 1572.

MARIA Plindhamerin. in designat. an. 1578.

SABINA Preudorfferin. an. 1588.

MARIA MAGDALENA HAIDENBVCHERIN de Kauffringen.

S. CLARAE IN RATISPONA MONASTE-
RIVM MONIALIVM.

ANNO. 1286. Sorores pœnitentes ordinis S. Mariæ Magdalæ, quæ illius templum inhabitabant, secundum Auent. suasu fratrum minorum mutauerunt ordinem, acceptaregula S. Claræ. Auent. fol. 725. & 752. ex Chronica S. Magni,

ADDITIONES

Desß Gottshausß zu Sant Claren zu Regenspurg Bes
stattbrief desß Spruchs zwischen desß Bischoffs vnd ihr.

GOn Gottes Gnaden wir Albrecht Pfalzgräue bey Rein/Hersog in Bayrn vnd
Graue zu Doburg ic. Bekennen vnd tun fandt offenlich mit dem Brieff wann
vns die Andächtigen unsrer lieb getrewen die Abtissin vnd der Conuent desß wirt-
digen Gottshausß Sant Claren Orden zu Regenspurg haben fürbringen lassen ainen
Spruch Brieff / zwischen dem Ehrwürdigen in Gott Vater unserm besundern guten
Freund/ Herrn Fridrichen Bischofen zu Regenspurg für sich vnd sein Nachkommen

Metrop. Salicb. Tom. II.

X 3

auff



auff einem) vnd ihnen für sich vnd iher Nachkommen dem andern iheil gegeben vnd auf-
gangen antreffend die iherung so zwischen iher beyderseit gewesen sind / von wegen der
Wert vnd Anschut so die Thonaw an des obgenannten Gottshauß zu Sant Claren
Wismad bey dem Wuehenbach genant/ der werde in Werder Herrschaft gelegen/ ges-
setzt vnd anschutt hat/ darumb haid Parheyen in demselben Spruchbrieff durch
Erber Leut entschaiden worden sind/ Namlichen also das die obgemel anschutt mit ih-
rer gelegenheit von des Gottshauß zu Sant Claren Wismad bey dem Wuehenbach
genant/ der werd nach der weit vnd brait desselben Wismads Gerichten hinauß bis
auff jüngst an den verren Graben do es die Thonaw am lesten daseits anschutt/ ge-
ben vnd lassen hat dem obgenannten Gottshauß zu Sant Claren zusamte seinem Ws-
mad vorgenannten füran allwegen folgen/ beleiben vnd seyn soll an des obgenannten
Bischoff Friedrichs vnd aller seiner Nachkommen vnd manichelichs iherung eintrag/ vnd
widersprechennach laut vnd mit mehr Worten desselben Spruchbrieffs der geschehn/
ist an demnächst Sonntag vor der Aindleßtausend Mayd tag do man zalt nach Christi
vnsers lieben Herrn Geburt tauent vierhundert vnd im vier vnd funfzigsten Jar
vnd vns darauf demütiglichen angerufen vnd gebeten ihn vnd ihem Gottshauß als je-
Landsfürst vnd oberster Vogt solchen spruch gnediglich zu conformyren vñ bestäti/
hierumb auf wolbedachten Muth vnd rechter wissen/ So haben wir der obgenannten
Abtissin Conuent vnd Gottshauß/ als iher Landsfürst vnd oberster Vogt solchen
vorgenannten Spruch auf sondern Gnaden vnd Neigung so wir zu iher haben gnedig-
chen bestäti/ vnd befestige/ bestätigen ihn den mit diesem vnserm Brief/ doch
vns vnenigolten vnd vnschedbar/ ob wie in solchem iche Gerechtigkeit hetten oder ha-
ben sollen/ des zu verkunde haben wir ihn den Brieff geben mit vnsern anhangenden In-
sigel versigelt. Zu München an Mittwoch nach Sant Martins tag / do man zalt
nach Christi vnsers lieben Herrn Geburt/ tauent/ vierhundert/ vnd in dem vier vnd
funfzigsten Jar.

S. CRVCIS IN RATISBONA MONASTE-
RIVM MONIALIVM.

FVIT hic olim Capella S. Sixti, vbi vixerunt sacrae Virgines, quibus Heinricus, Comes de Ortenberg, dedit Parochiam, & decimas in Schvvarzhof, prope Neuburgante syluam Bohemicam, ut scilicet, ex illis redditibus proxime Capellam Monasterium edificaretur, Anno 1237. quod & factum est. Et Capella illa jam est Xenodochium sacrarum Virginum, seu infirmeria, ut vocant, edificatum est huius ordinis Monialib⁹ Cœnobium in Schvvarzhof, quod Hussitæ vastarunt, itaque Moniales Ratisbonam profugerunt.

HEINRICVS Otto & Heinricus, Duces Bauariæ inferioris, instituerunt ibi anniuersarium pro sua & progenitorum salute, confirmantes prædium seu curiam in Obern Berbing, ac eximentes illam ab aduocatia, steuris, censibus, ac aliis oneribus, Anno Christi 1323. Confirmat hoc Albertus Dux Bauariæ, dictus sapiens; eatenus, quatenus regulæ suæ obseruantiam seruarent, Anno 1489. Extant ibi diplomata.

CHIEBACH MONASTERIVM MONIALIVM,
ORDINIS S. BENEDICTI.

CASPAR Bruschius in centuria sua Monasteriorum Germanie, de fundatione huius Monasterij quædam fabulosa scribit, ac eam Comitibus Wittelspacensis tribuit, errans quoque in anno fundationis, quem ipse 1108. posuit, nec non in consecratione eiusdem, cum tamen diplomata eiusdem Monasterij,